

IBERO-CLUB BONN E.V.
gegr. 1952



Sitz: Bonn
Postadresse:
Donrather Str. 32, 53797 Lohmar
Tel./Fax: 02246 – 91 15 55
Tel.: 0228 – 46 63 77
Internet: www.iberoclub.de

Fachschule für Landwirtschaft, Duao **Spende: 8.675,-EUR**

In der Schule für Landwirtschaft, die nicht weit entfernt vom Epizentrum des Bebens landeinwärts liegt, lernen 380 Kinder und Jugendliche. 95% der Kinder sind Internatschüler, ihre Familien leben als Kleinbauern in entlegenen Gebieten, die mit öffentlichem Verkehr schwer erreichbar sind. Das Beben ereignete sich in der Ferienzeit, die meisten Kinder waren bei ihren Familien. Mehrere Kinder und Familienangehörige verloren bei dem Beben ihr Leben. Fast alle Häuser der Eltern wurden zerstört. Auch die Schule wurde in Mitleidenschaft gezogen, Lehrerhäuser wurden zerstört oder erheblich beschädigt. Trotz der Schäden öffnete Direktor Bejares sofort nach dem Beben die Tore, um seine Schülerinnen und Schülern aufzunehmen und sie zu betreuen und versorgen. „Nahezu alle Kinder“, sagt Bejares, „folgten dem Angebot“.



Mit den **Spendengeldern des Ibero-Clubs und des Dt. Chilenischen Freundeskreises** wurden die in der Schule zerstörten Lehrerhäuser wieder **aufgebaut**. Für den Aufbau hätte die Schule nicht das Geld aufbringen können.



Als Fachschule erhält sie über einen staatlichen Dachverband Zuschüsse, muss sich aber im Wesentlichen selber finanzieren – dies erreicht sie über den Verkauf ihrer angebauten landwirtschaftlichen Produkte, darunter vor allem Äpfel, Getreide und Kiwi. Die Auswirkungen des Bebens verhinderten, dass die Ernte in diesem Jahr eingefahren werden konnte. Pedro Béjares: „Wir haben nach dem Beben mit allen Lehrkräften und Angestellten auf den Leitern gestanden und Äpfel gepflückt. Anschließend haben wir die gesamte Ernte an alle in der Umgebung verteilt, so weit wir mit unseren Autos aufgrund der zerstörten Wege und Brücken kamen.“ Die Einnahmen der Schule für das Jahr fielen damit aus. Der Scheck aus Deutschland konnte hier ein wenig lindern.



Übergabe des Schecks durch Dr. Claudio Zettel, Präsident des Iberoclubs, an Pedro Béjares, Direktor der Fachschule. Rechts die zerstörten Lehrerhäuser; Fotos: Zettel/Rehbein